

## Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027 findet in den Grundschulen unserer Stadt Löbnitz am **Montag, 08.09.2025, in der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr** in der von Ihnen bevorzugten Grundschule statt.

Ab dem Schuljahr 2018/2019 wurde im Löbnitzer Stadtrat ein gemeinsamer Schulbezirk gebildet.

Die Anmeldung wird in der gewünschten Schule vorgenommen. Ein Zweitwunsch ist anzugeben. Es wird pro Schule jeweils eine Klasse eingeschult. Sollte an einer Schule die Klassenhöchstgrenze erreicht sein, erfolgt nach objektiver Auswahl die Zuweisung an eine alternative Schule. Der Zweitwunsch wird dabei berücksichtigt, es besteht jedoch kein Anspruch auf die gewünschte Schule.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen werden für das Schuljahr 2026/2027 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollenden. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern angemeldet wurden. Kinder, die für das Schuljahr 2025/2026 durch die Schulleitung zurückgestellt wurden, sind erneut an der zuständigen Grundschule anzumelden. Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Die Anmeldung der Schulanfänger müssen i.d.R. beide sorgeberechtigte Elternteile vornehmen. Ist einer der Sorgeberechtigten verhindert, muss eine Vollmacht und eine Ausweiskopie des Abwesenden vorgelegt werden. Bei getrenntlebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft ist zusätzlich der Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht (z. B. Negativattest des Jugendamtes) vorzulegen.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienstammbuch vorzulegen. Bitte nehmen Sie auch den Impfausweis bzw. die ärztliche Bescheinigung über den Nachweis der Masernschutzimpfung mit. Ist Ihr Kind nicht geimpft, teilen Sie das bei der Anmeldung mit.

Die Kinder sind nicht persönlich vorzustellen.

**gez. Frau Füsting**  
**Schulleiterin Grundschule Altstadt**

**gez. Frau Haider**  
**Schulleiterin Grundschule Affalter**

**gez. Herr Prager**  
**Geschäftsführender Schulleiter Grundschule Neustadt**



## Oberschule Löbnitz

Von Dresden über Weimar nach Straßburg – Woche der Klassenfahrten und Projekte

**Straßburg – Woche der Klassenfahrten und Projekte**

In der Woche der Klassenfahrten schwärmten die Klassen der Oberschule in alle Himmelsrichtungen aus, sammelten viele Eindrücke und alle kehrten gesund und mit Wissen bereichert wieder zurück.

Am weitesten reisten die Abschlussklassen 10a und 10b.

Nach 700 km Anreise gelang den beiden Klassen zeitlich eine Punktlandung in Straßburg, der Stadt des Europäischen Parlaments an der Ill. Straßburg ist eine Stadt mit wechselvoller deutscher und französischer Geschichte und liegt im Elsass am Fuße der Vogesen. In den vier Tagen der Abschlussfahrt lernten die Schüler bei bestem Wetter die historische Altstadt bei einer Stadtführung kennen, besuchten die Feste Wilhelm II. und vergnügten sich im Europapark in Rust. Kulinarisch durfte ein traditionelles Gericht wie der legendäre elsässische Flammkuchen nicht fehlen.



*Straßburger Münster*

Etwas näher aber nicht minder interessant war die Klassenfahrt der 8b in die Klassikerstadt Weimar. Hier wurden die Gegensätze in der deutschen Geschichte besonders deutlich. Schönegeistige Künste



*Weimarer Nationaltheater, Bilder: OS*

die insbesondere mit den Namen Goethe, Schiller, Herder und Wieland verbunden sind, stehen hier neben dem großen menschlichen Leid, das bei einem Besuch der KZ-Gedenkstätte Buchenwald noch immer zu spüren ist. Höhepunkte dieser Klassenfahrt waren insbesondere der Besuch der beiden Wohnstätten Goethes, das Gartenhaus im Ilmpark und Goethes Wohnhaus mit dem angebundenes Nationalmuseum am Frauenplan und natürlich das gemeinsame abendliche Grillen auf dem Gelände des Hostels.

Für eine ganze Woche war die Klasse 7a in Dresden und Umgebung unterwegs. Alle Fahrten und Wege (einschließlich Hin- und Rückfahrt) wurden mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. zu Fuß absolviert. Höhepunkte der Fahrt waren der geführte Stadtrundgang durch die Dresdener Altstadt, das gemeinsame Bowlingspielen, der Besuch der Gläsernen Manufaktur, das Baden im Arnoldbad, der Besuch des Zoos und die Führung durch das Hygienemuseum. Am Donnerstag stand das anstrengendste und eindrucksvollste Programm an. Der Tag begann mit der Fahrt zur Festung Königstein und einer Führung. Anschließend führte eine Wanderung von der Festung in die Stadt Königstein, mit der Fähre und über den Nordaufstieg zum Lilienstein, dem Südbstieg vom Lilienstein zurück zur Fähre und zum Bahnhof nach Königstein.



*Festung Königstein*